Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 48

Artikel: Der Gescheitere gibt nach
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-481601

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 20.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der englische Argwohn

Chugellager? Nenei Mischter, nume Geißeböleli!

Das verkannte Haupt

Der kleine Nachbarssohn zeichnet mit einem Stein auf meine Hauswand. Er ist nicht davon zu überzeugen, daß er das besser auf der Straße tun sollte. Schließlich bleibt mir nichts als die Drohung mit der nackten Gewalt:

«Wenn d'nöd ufhörscht, so hau ich der eis uf de - -» und im letzten Moment ersetze ich das unpädagogische «Grind» elegant durch «uf de Schädel.»

Worauf der Kleine korrigiert: «Me seit nöd Schädel, me seit Hinder!»

aha

Der Gescheitere gibt nach

Der Hauptmann hat unserem Kompagniekalb drei Tage Kiste zudiktiert. Der Schwerenöter scheint sich aber unschuldig zu fühlen und auf unserem Kompagniebüro entwickelt sich eine lange Diskussion zwischen ihm und unserem Allgewaltigen. Endlich muß der Sünder jedoch einsehen, daß ihm die Strafe nicht erspart bleiben wird. Dezidiert sagt er: «Guet, Herr Hauptme, ich gange, aber ich möcht, daß Sie der Kompanie säged, ich seig freiwillig g'gange!»

kob

Aus dem Altersasyl

«Wie hat dir die Sängerin gefallen?»
«Sie hat eine reizende — Kniekehle.»

n.

Wunderbare Aussicht auf Zürich.

Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.

P *Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz"*
Telephon 6 25 02 *Hans Schellenberg-Mettler*

Bigler im Saffran

Die altberühmte Zunft-Gaststätte am Limmatquai in **Zürich**

Unsere „zünftige Küche" wird auch Sie befriedigen!

Inh.: P. Bigler Tel. 4 67 18
vom Kurhaus Bergün und Schuls-Tarasp.